

Inhalt

Vorwort	9
1 Einleitung, Fragestellung und Aufbau der Arbeit	11
1.1 Einleitung	11
1.2 Fragestellung und Thesen	14
1.2.1 Instrumente der Klimapolitik	16
1.2.2 Dynamiken der globalen Ökonomie	17
1.2.3 Staatliche Energie- und Klimapolitik	18
1.3 Eingrenzung des Forschungsgegenstandes	19
2 Theoretisch-konzeptionelle Rahmung	23
2.1 Internationale Politische Ökonomie	24
2.2 Historisch-materialistische Staatstheorie	28
2.3 Konkurrenzverhältnisse und die Transformation von Staatlichkeit	32
2.4 Gesellschaftliche Naturverhältnisse, ökologische Krisentendenzen des Kapitalismus und das Aufkommen eines „grünen Kapitalismus“	35
2.5 Analytische Implikationen	41
3 Das „2-Grad-Ziel“ der Klimapolitik und die Umstrukturierung des Energiesystems	45
3.1 Die Bedeutung erneuerbarer Energien für die Umstrukturierung des Energiesystems	50
4 Kyoto-Protokoll, flexible Mechanismen und erneuerbare Energien	53
4.1 Das EU-EHS und die Transformation des fossilen Energiesystems	58
4.1.1 Förderung fossiler Energien und CO ₂ -intensiver Branchen	64
4.1.2 Strukturelle Begrenzungen des Emissionshandels	67

4.2 Der Clean Development Mechanism und erneuerbare Energien	71
4.2.1 Das „Additionality“-Kriterium des CDM und erneuerbare Energien	76
4.3 Zwischenfazit	80
5 Kapitalgruppen, Unternehmensstrategien und die Transformation zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft	83
5.1 Divergierende Interessen zwischen Kapitalgruppen	84
5.2 „Going green“: Branchenübergreifende Unternehmensstrategien im Klimawandel	87
5.3 „Beyond Petroleum“: Die Transformationsfähigkeit der konventionellen Energieunternehmen	91
5.4 Fossile Industrien, konventionelle Energiekonzerne und Erneuerbare-Energien-Unternehmen in der globalen Ökonomie	101
5.5 Die „grünen Industrien“ und ihre Formierung als politischer Akteur	107
5.6 Unternehmensstrategien in der Klimapolitik	112
5.7 Zwischenfazit	115
6 Versicherungsindustrie, institutionelle Investoren und die Energiewende	117
6.1 Carbon Disclosure Project und Investitionsentscheidungen	119
6.2 Institutionelle Investoren als Katalysatoren der Transformation zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft?	121
6.3 Die Finanzkrise und das Energiesystem	124
6.4 Zwischenfazit	129
7 China, USA und die EU: Eine neue Energie- und Klimapolitik?	131
7.1 Chinas ökonomischer Aufstieg und die Energiesicherheit	132
7.1.1 Chinas Erneuerbare-Energien-Strategie	135
7.1.2 Chinas „Green New Deal“	139
7.2 US-Ökonomie, Energiesicherheit und das fossile Energiesystem	142
7.2.1 „Green New Deal“ und die Ausrichtung auf erneuerbare Energien	145
7.2.2 Erneuerbare Energien und der US-amerikanische Klimapolitikprozess	150

7.3	EU-Energiesicherheit und der Ausbau erneuerbarer Energien	153
7.3.1	Die Neuausrichtung der EU-Energiepolitik und der Klimawandel	158
7.3.2	Das EEG und der Ausbau erneuerbarer Energien in Deutschland als Verdichtung von Kräfteverhältnissen	164
7.3.3	Das EEG und die Kontinuität der fossilen Energiepolitik	170
7.4	Zwischenfazit	175
8	Kopenhagen, Kyoto und Konkurrenzverhältnisse	179
8.1	Strukturelle Begrenzungen effektiver klimapolitischer Kooperation	181
8.2	Kapitalismen und „Clean-Tech“ als Konkurrenzstrategie	183
8.3	Klimapolitik und Kräftekonstellationen zwischen Staaten	188
8.4	Zwischenfazit	189
9	Widersprüche der Transformation zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft	193
9.1	Theoretische und politisch-strategische Implikationen	196
	Abkürzungsverzeichnis	201
	Abbildungsverzeichnis	207
	Literaturverzeichnis	211